



Das Wunder des ICH BIN

Jeder Tag ist ein guter Tag um die Wahrheit der Göttlichen Alchemie anzunehmen. Wahrheit ist keine Theorie, kein Gedanke, kein Konzept, sondern Erkenntnis. Wahrheit bedeutet, die Wirklichkeit hinter dem Schleier der Verzerrung, die dir als Normalität erscheint, zu erkennen. Das, was du für dich als wahr bezeichnest, hast du das in dir gefunden oder ist es etwas, das du gelernt hast?

Als Mensch lernst du, auf Autoritäten zu hören und ihnen zu glauben, was sie dir als Wahrheit verkünden. Aber kann das, was ein anderer Mensch sagt, deine Wahrheit sein? Du glaubst ihm, du glaubst seine Wahrheit, und so sammelst du Theorien, Gedanken, Konzepte und fremde Wahrheiten und verlierst dich darin. Dann wunderst du dich irgendwann, dass du verwirrt bist, nicht mehr weißt, wer du bist, was du bist, wo du bist und warum du hier bist.

Wie wäre es, wenn du jetzt allen Ballast abwerfen würdest, um in die Klarheit zurückzukehren, die du nur dann wiederherstellen kannst, wenn du alle Lehren, Überzeugungen und Alles, von dem dir gesagt wurde, du solltest es glauben, ablegst? So kannst du deine Wahrheit finden. Der Lärm, den all die übernommenen fremden Gedanken in dir erzeugen, übertönt deine eigene Wahrheit. Schalte ihn ab, und dann stelle die richtigen Fragen.

Du könntest mit der Frage beginnen, wer du bist. Was geschieht, wenn du dir diese Frage stellst? Da kommt schon wieder Lärm, richtig? Stell ihn ab. Dein Kopf ist voll mit Müll, und mit etwas Glück könntest du durchaus die eine oder andere Perle in dem Müllhaufen finden, aber macht es wirklich Sinn, Perlen im Müllhaufen zu suchen? Und wenn du jetzt Widerstand verspürst, weil ich das gesagt habe, dann könntest du dich fragen, welcher Teil von dir das jetzt gerade empfindet. Bist DU das? Oder ist da Etwas aufgebracht, das dir einredet, es wäre du?

Wer bist du wirklich? Gut, ich gebe zu, diese Frage ist die Meisterfrage, und vielleicht solltest du dir doch erst einige andere Fragen stellen. Zum Beispiel: Was bist du? Auch hier könntest du versuchen, eine Antwort in deinem Intellekt zu finden. Nur wird dir dein Intellekt nicht die Wahrheit sagen. Aus seiner Sicht wird er das zwar tun, und dann wirst du sagen, ja, das ist meine Meinung. Aber objektiv betrachtet, kann er dir nicht deine Wahrheit sagen, sondern nur seine. Ist die Wahrheit deines Intellekts deine Wahrheit? Bist du dein Intellekt? Dein Intellekt funktioniert wie ein Computer. Er wird programmiert und arbeitet ausschließlich auf Basis dessen, was er gelernt hat. Er muss

dir seine Wahrheit kundtun, und wenn du sie nicht hinterfragst, wirst du sie zu deiner Wahrheit machen. Dein Intellekt wird nicht die entscheidenden Fragen stellen, die das, was er glaubt, zu wissen, als unwahr entlarven. Aber du könntest diese Fragen stellen, und wenn du die richtigen Fragen stellst, wirst du feststellen, dass dein Intellekt darauf keine befriedigenden Antworten hat.

Frage dich, was dein Herz zum Schlagen bringt. Was atmet dich? Woher kommt die Intelligenz, die dafür sorgt, dass die Billionen von Zellen, aus denen dein Körper besteht, ihre intelligente Arbeit verrichten? Wer sagt deinen Haaren, dass sie wachsen sollen? Was bringt deine Augen zum blinzeln und deine Haut dazu, zu heilen, wenn du dich aufgeschürft hast? Wie kommt dein Körper dazu, sich immer wieder zu erneuern? Wer steuert deine Organe? Woher kommen die Impulse? Wer hat die DNA erschaffen? Und warum? Kann es sein, dass etwas Größeres in dir wirkt als das, was du Ich nennst? Was also bist du? Ein Körper, der Dinge tut, die dir dein Intellekt nicht erklären kann? Oder bist du deine Gedanken? Deine Gefühle? Und bist du auch deine feinstofflichen Körper? Was genau ist ein Mensch? Ist ein Mensch einfach nur ein lebendiges Wesen, und wenn dem so ist, was bedeutet lebendig? Was ist reines Leben?

Vermutlich empfindest du dich nicht als reines Leben, sondern als Persönlichkeit, bestehend aus Körper, Gemüt und Intellekt. Das erzeugt eine Illusion von Gefangenschaft in der materiellen Welt, die aber nur der Schatten der Wirklichkeit ist. Gleichzeitig ist die Persönlichkeit nur der Schatten dessen, was du wirklich bist. Du bewegst dich in einer Schattenwelt, in der Dunkelheit lichtvoll erscheint. Die durch den Intellekt erzeugte Wahrnehmung ist verzerrt, und gleichzeitig redet er dir ein, er sei der Schöpfer dessen, was du wahrnimmst. Du sitzt in der Wahrnehmungsfalle, bis du den Schleier durchbrichst und die Verzerrung auflöst. Dann erkennst du: Reines Leben ist Gott in Tätigkeit.

Der Goldene Weg dient dazu, den Schleier zu durchbrechen und die Verzerrung aufzulösen, indem du alle Irrtümer, denen du unterlegen bist, erkennst und abstreifst wie eine alte Haut. Das ist keine Theorie, sondern Praxis der Erkenntnis durch Erfahrung, Praxis des Wandels im Innen und Außen und Praxis der Heilung. Heilung bedeutet, Unvollkommenheit in Vollkommenheit zurückzuführen, Dunkelheit ins Licht zu bringen und dich aus der Dualität des Falschen in die Dreiheit des Einen zu erheben.

Die Heilung der Welt beginnt mit der Heilung in dir. Vergebe dir für alle Irrtümer, ihre Ursachen und Wirkungen und alles unerwünschte Erschaffene, für das deine Persönlichkeit verantwortlich ist. Wenn du das Gesetz der Verzeihung anrufst, begibst du dich zurück in die Gnade. Hier offenbaren sich die Tugenden des Herzens: Mitgefühl, Anerkennung, Demut, Dankbarkeit, Vergebung, Mut und Verständnis. Wenn du diese Tugenden zur Grundlage deines Lebens machst, verbindest du dich mit deiner Seele, und in dieser Verbindung wirst du dich und deine Welt heilen. Die Praxis der Heilung ist die Tätigkeit der unpersönlichen Liebe.

Voraussetzung für Heilung ist, zu erkennen, was unvollkommen ist und geheilt werden darf. Das bedeutet, dass du hinsehen musst. Sieh dir deine Themen an, deine Ängste, Verletzungen, Schmerzen, Blockaden, Muster und Glaubenssätze. Sieh auch die

Dunkelheit in der Welt an, das Leid, die Kriege, die Verzweiflung, die Manipulation und die Unterdrückung. Wenn du nicht hinsiehst, verdrängst du, und was du verdrängst, kannst du nicht heilen. Hinsehen bedeutet aber nicht, in dem, was du siehst, zu versinken, sondern es wahrzunehmen, um es zu transformieren und zu heilen, indem du dich mit der Weisheit in dir verbindest. So verwandelst du durch Erkenntnis Unvollkommenheit in Vollkommenheit. Die Praxis der Erkenntnis ist die Tätigkeit des unpersönlichen Geistes.

Für Transformation und Heilung sind aber nicht nur die Tugenden deines Herzens und der bewusste Einsatz des Geistes vonnöten, sondern auch der Wille, deine Macht anzunehmen. Solange du dich aber nicht selbst ermächtigst, solange du das Zepter der Göttlichen Macht nicht beanspruchst, solange wirst du nur wünschen und bitten - und zweifeln und fürchten. Die Dunkelseite möchte verhindern, dass du dich selbst ermächtigst, und dafür wird auf allen Ebenen Trennung produziert, indem deine Gedanken kontrolliert werden. Teile und Herrsche, so lautet das Motto Derjenigen, die Kontrolle ausüben und dadurch ihre Macht erhalten wollen.

Sie können sie aber nur dann erhalten, wenn sie die Menschen dazu bringen, ihnen ihre Macht zu übergeben. Sie brauchen deine Mitwirkung, um ihre Pläne umzusetzen. Lass dich nicht auf das Spiel der Trennung ein, lenke deine Aufmerksamkeit nicht auf die Dinge, die sie dir vorsetzen, sondern behalte deine Macht bei dir und nutze sie für dein Erwachen, deine Heilung und die Transformation der Inneren wie der Äußerer Welt. Das ist die Praxis des Wandels, und sie ist eine Tätigkeit des unpersönlichen Willens.

Der Goldene Weg bedeutet also, dich von der menschlichen Persönlichkeit zu befreien, damit fortan die Göttliche Unpersönlichkeit durch dich wirken kann. So erhebst du dich vom falschen zum wahren Selbst, denn das Unpersönliche ist das Göttliche in dir, das ICH BIN, das du wirklich bist.

Du bist nicht dein Ego. Dieser Punkt, der von Vielen vehement abgestritten wird, ist entscheidend, denn das Ego hat sich zu deiner Persönlichkeit aufgespielt, und du hast dich damit identifiziert. Das Ego tut Alles, um zu verhindern, dass es seine Macht über dich verliert. Dabei arbeitet es mit Angst, und die größte Angst ist, dass es als das entlarvt wird, was es ist: Verursacher aller Angst. Das ist nicht das, wovor du Angst hast, aber es ist das, wovor das Ego Angst hat. Aber da das Ego dir einredet, du bist dein Ego, hältst du diese Angst für deine eigene.

Dein ICH BIN kennt keine Angst. Wende dich vom Ego ab und dem ICH BIN zu, indem du erkennst, dass du Seele, Geist und Wille bist, die als Liebe, Weisheit und Macht die Dreierheit des Einen bilden. Dein ICH BIN, das Eine, nutzt den Körper, um Erfahrungen der Trennung zu erleben und sich in die Einheit der Unpersönlichkeit zurück zu verwandeln. Diese Transformation ist Göttliche Alchemie: die Umwandlung des ICH WILL des Egos in die Freiheit des ICH BIN. Dies geschieht, indem du deinen menschlichen Willen dem Göttlichen unterordnest. Das Anerkennen deines ICH BIN ist der Schlüssel zu Gott in dir. Dieses Wissen sollte vor dir verborgen werden, denn mit dem Wissen über diese Alchemie bist du nicht mehr kontrollierbar, sondern frei.

Das ist das Wunder des ICH BIN und gleichzeitig die Antwort auf die Frage wer du bist, was du bist, wo du bist und warum du hier bist. Du bist das reine unpersönliche Leben,

das sich durch dich individuell ausdrückt. Du bist eine lebendige Zelle des Göttlichen Körpers, der sich jetzt wieder regeneriert. Durch deine Entscheidung, nicht länger dir als Zelle zu dienen, sondern dem ganzen Körper, heilst du nicht nur dich, sondern transformierst die Dunkelheit in das Licht der Liebe des Einen.

Heute ist ein guter Tag.

Namasté